

Der kleine Kürbis und die Fledermaus



Eine Kindergeschichte von Thorsten und Alexander Willert
geschrieben ab 12.2016

Der ängstliche Kürbis

Es war ein mal ein kleiner Kürbis.

Dieser hatte furchtbare Angst vor Fledermäusen. Aber eines Tages höhle sein Besitzer in aus und stellte eine Kerze in ihn hinein.

Seit diesem Tage hatte der kleine Kürbis keine Angst mehr vor den Fledermäusen.

Beginn einer Freundschaft

Es war ein mal ein kleiner Kürbis.

Diese freute sich weil nun eine Kerze in ihm brannte..

Eines Abends wurden durch das Licht der Kerze viele Nachtfalter und Mücken angelockt, die um den kleinen Kürbis herumschwirrten. Das gefiel dem kleinen Kürbis überhaupt nicht. Diese Insekten lockten auch noch eine kleine Fledermaus an. Oh Schreck. Dann sah der kleine Kürbis, dass die Fledermaus alle Insekten wegging, er sich um diese nicht mehr zu kümmern brauchte und endlich in Ruhe schlafen konnte.

Seit diesem Tage waren der Kürbis und die kleine Fledermaus die besten Freunde.

Die Rettung

Es war einmal ein kleiner Kürbis.

Leider gefiel der kleine Kürbis seinem Besitzer eines Tages nicht mehr und er warf ihn auf den Komposthaufen.

Da weinte und jammerte der kleine Kürbis, bis spät in den Abend. Abends kam auch seine Freundin die kleine Fledermaus und suchte den kleinen Kürbis, bis sie ihn auf dem Komposthaufen fand. Sie packte ihn und stellt ihn wieder an seinen alten Platz vor der Haustüre.

Sein Besitzer war am nächsten Tag ganz verwundert den kleinen Kürbis wieder dort vorzufinden. Da er aber noch so schön aussah ließ sein Besitzer ihn dort stehen und gab ihm eine neue Kerze, die er Abends anzündete.

Da strahlte der kleine Kürbis voller Freude heller wie jemals zuvor und feierte mit seiner Freundin der kleinen Fledermaus bis tief in die Nacht hinein.

Das Fest

Es war einmal ein kleiner Kürbis.

Eines Abends kam seine Freundin die kleine Fledermaus vorbei und nahm den kleinen Kürbis mit in ihre Höhle um die anderen Fledermäuse zu besuchen. Dabei musste sie ganz langsam fliegen damit die Kerze des kleinen Kürbis' nicht ausging.

Endlich angekommen staunten die Fledermäuse über das Licht der Kerze in ihrer Höhle. Alles funkelte und blitze. Noch nie zuvor hatten sie ihre Höhle beleuchtet gesehen. Das fanden sie so wunderbar, dass sie mit dem kleinen Kürbis bis zum Morgen ein wunderbares Fest feierten.

Als der Morgen anbrach, brachte die kleine Fledermaus Ihren Freund wieder zurück und stellte ihn vor der Haustür ab. Beide verabschiedeten sich herzlich, denn so ein Fest hatten sie noch nie gefeiert.

Ein neues Licht

Es war einmal ein kleiner Kürbis.

Der kleine Kürbis stand nun schon lange Zeit an seinem Platz. Eines Tages kam sein Besitzer und tauschte dessen Kerze gegen eine elektrische Leuchte aus. Diese wurde mit Solarzellen tagsüber immer wieder aufgeladen, so dass diese Nachts nie wieder ausging und selbst Wind und Regen überstand.

Das war etwas wunderbares, denn nun war es immer hell für den kleinen Kürbis und wenn er mit seiner Freundin der kleinen Fledermaus einen Ausflug unternahm, konnten sie so schnell fliegen wie sie wollten, denn diese Lampe ging beim Fliegen nicht mehr aus.

Die Zugvögel

Es war einmal ein kleiner Kürbis.

Als es wieder Herbst wurde, sah der kleine Kürbis die Zugvögel in den Süden ziehen. Er konnte sich nicht vorstellen was die Vögel alle machen, deshalb fragte er seine Freundin die kleine Fledermaus, als sie Abends kam, was diese Vögel machen. Diese erklärte ihm, dass die Vögel nun über den Winter in den warmen Süden ziehen und erst im Frühling wieder zurückkommen.

Das erstaunte den kleinen Kürbis, er wäre auch gerne im warmen Süden.

Normalerweise halten Fledermäuse zwar Winterschlaf, aber wenn es dort schön warm ist, dachte die kleine Fledermaus, könnten wir doch dort hinfliegen. Und so beschlossen die beiden Freunde den Zugvögeln in den Süden zu folgen.

Eine Reise beginnt

Es war einmal ein kleiner Kürbis und eine Fledermaus. Die beiden wollten unbedingt herausfinden wohin die Zugvögel in den Süden fliegen.

Darum folgten sie ihnen, kamen aber nur sehr langsam voran.

Als sie hohe Berge vor sich sahen, wusste die kleine Fledermaus, dass sie über diese nicht fliegen können.

Da sahen sie eine lange Autoschlange die in den Berg hineinführte.

Die beiden flogen den Autos hinterher und sahen, dass diese in einem „Loch“ im Berg verschwanden.

Die Fledermaus flog nun mit dem kleinen Kürbis zu diesem Loch und dort setzten sie sich auf die Ladefläche eines LKWs. So fuhren die beiden durch den Berg hindurch und waren ganz erstaunt als sie nach einiger Zeit auf der anderen Seite wieder herauskamen.

So hatten die beiden es geschafft, ohne große Mühe den Berg zu „überqueren“.

Fortsetzung folgt ...

Inhaltsverzeichnis

Der ängstliche Kürbis.....	2
Beginn einer Freundschaft.....	2
Die Rettung.....	3
Das Fest.....	3
Ein neues Licht.....	4
Die Zugvögel.....	4
Eine Reise beginnt.....	5